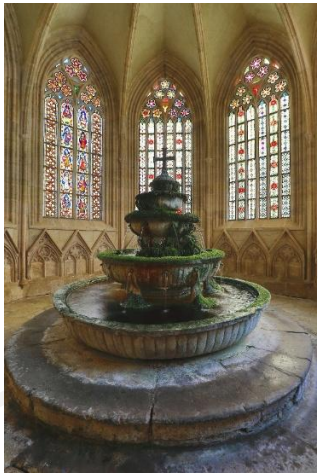


Wenn du weise bist, wirst du dich daher als Schale, nicht als Rohr erweisen. Das Rohr nimmt fast zur gleichen Zeit auf und ergießt wieder, was es aufgenommen hat; die Schale aber wartet, bis sie voll ist, und gibt so, was überfließt, ohne eigenen Verlust weiter, denn sie weiß, daß der verwünscht ist, der seinen Anteil mindert. ... „Der Tor“, sagt Salomo, „zeigt alle seine Gefühle auf einmal, der Weise aber hebt für später auf.“ (Spr 29,11)

Wirklich, „Rohre“ haben wir heute in der Kirche in großer Zahl, aber nur sehr wenige „Schalen“. So groß ist die Liebe derer, durch die der himmlische Strom zu uns fließt, daß sie eher ergießen als aufnehmen wollen, daß sie bereitwilliger sind zu reden als zu hören, daß sie schnell zur Hand sind zu lehren, was sie nicht gelernt haben, und danach verlangen, eine führende Stellung zu bekleiden, auch wenn sie nicht verstehen, sich selbst zu lenken. (Vgl. Winkler, Gerhard (Hg.), Bernhard von Clairvaux, Sämtliche Werke Bd. 5, Innsbruck 1994, 255ff.)



Brunnen im Zisterzienserstift Heiligenkreuz - © C.Stadler/Bwag; CC-BY-SA-4.0

Der Brunnen, der sich im Kreuzgang des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz befindet, spiegelt etwas wider von den Schalen, auf die Bernhard sich in seiner Predigt bezieht. Lassen wir uns von den Gedanken Bernhards von Clairvaux und vom Brunnen-Schalen-Bild anregen, um über unsere je persönliche *Eingießung* bzw. *Ausgießung* nachzudenken, über unser je eigenes Empfangen und Weitergeben – und Sammeln. Gerade jetzt in dieser Urlaubs-, Ferien- oder (um es mit Bernhard zu ausdrücken) „Schalen-Zeit“.

Dr. Bernhard Klinger

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



moritz
kirche



moritzkirche Augsburg
Moritzplatz 5
86150 Augsburg

Telefon: 0821 259 253 0
mail@moritzkirche.de

immer auf dem
Laufenden bleiben:
www.moritzkirche.de

kirchenfenster

moritz
kirche m+

Nr. 1109

**15.08. bis
30.08.2026**

20. Sonntag im Jahreskreis

Jes 56,1-6-7; Röm 11,13-15.29-32; Mt 15,21-28

21. Sonntag im Jahreskreis

Jes 22,19-23; Röm 11,33-36; Mt 16,13-20

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

mitten hinein in die Zeit, die dieses Kirchenfenster umfasst, fällt der Gedenktag des hl. Bernhard von Clairvaux: Bernhard wurde um das Jahr 1090 geboren und trat – zusammen mit etwa 30 Gleichgesinnten – im Jahr 1112 in das Reformkloster Cîteaux ein. Schon drei Jahre später gründete er 1115 das Kloster Clairvaux und wurde dessen Abt. Von Clairvaux aus gründete er fast 70 weitere Klöster und gab damit der Zisterzienser-Bewegung neuen Schwung. Seine Briefe, Predigten und Schriften machten ihn zu einem hoch bedeutsamen Ordensmann für die Kirche des 11. und 12. Jahrhunderts: Er war Mystiker, Prediger, geistlicher Begleiter und als Abt auch Führungspersönlichkeit und Politiker in einer Person. Ein aus heutiger Sicht eher dunkles Kapitel ist, dass er im Jahr 1146 in Vézelay zum zweiten Kreuzzug aufgerufen hat. Nach einem Leben, das auch sehr von radikaler Askese und Verzicht geprägt war, starb Bernhard am 20. August 1153.

Was meinen Namenspatron für mich so bedeutsam macht, ist die Überzeugung, dass Bernhard von Clairvaux ein nach innen gerichteter Mensch war, der (auch wenn seine Sprache mitunter sehr blumig ist, zu blumig für unsere Zeit) von einer tiefen und erfahrungsbezogenen Frömmigkeit geprägt war – trotz aller Radikalität und Askese.

Dies zeigt ein Ausschnitt aus einer seiner Predigten zum Hohelied. Darin macht Bernhard sehr bildhaft deutlich, wie sehr wir Menschen Empfangende und Gebende zugleich sind – aber zwischen dem Empfangen und dem Geben sehr leicht etwas vergessen werden kann: das Sammeln. Das Sich-Sammeln.

So denkt Bernhard im Zusammenhang mit der Predigt zum Vers „Wie ausgegossenes Öl ist dein Name“ (Hld 1,2) über *Eingießung* und *Ausgießung* nach und schreibt:

Nun, was uns vorerst begegnet, ist die Erfahrung des doppelten Wirkens des Heiligen Geistes: Das eine besteht darin, daß er uns damit im Inneren durch Tugenden zu unserem Heil festigt, das andere aber, daß er uns damit auch nach außen mit gewinnbringenden Gaben auszeichnet. Jene, die Tugenden, empfangen wir für uns, diese, die Gaben, für die Unsrigen. So werden uns zum Beispiel Glaube, Hoffnung und Liebe unsererwegen gegeben: ohne sie können wir ja kein Heil finden. ... Die Sprache der Wissenschaft oder Weisheit jedoch, die Gnade des Heilens, die Kraft der Prophezeiung und ähnliche Gaben ... werden uns ohne Zweifel geschenkt, daß sie dem Wohl der Nächsten zugute kommen. [...]

Fortsetzung siehe Rückseite

Gottesdienste vom 15.08. bis 23.08.2026

Samstag 15.08.	Mariä Aufnahme in den Himmel Predigt: Pater Christoph Lentz SAC 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse
Sonntag 16.08.	20. Sonntag im Jahreskreis Predigt: P. Christoph Lentz SAC 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse Kollekte für die Moritzkirche
Montag 17.08.	12:15 Mittagsmesse f. das Hl. Land
Dienstag 18.08.	12:15 Mittagsmesse f. die armen Seelen
Mittwoch 19.08.	12:15 Mittagsmesse f. Dr. Gerhard Hummel
Donnerstag 20.08.	Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer 12:15 Mittagsmesse f. Emil Maier
Freitag 21.08.	Hl. Pius X., Papst 12:15 Mittagsmesse 17:00 St. Anna, Ökumenischer Trauergottesdienst Predigt: Diakon Christian Wild 18:00 Maria Stern, Abendmesse
Samstag 22.08.	Maria Königin 18:00 Vorabendmesse f. Eltern Happach Predigt: Pfarrer Klaus Cuppok
Sonntag 23.08.	21. Sonntag im Jahreskreis Predigt: Pfarrer Klaus Cuppok 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse f. Raúl Mata Kollekte für die Moritzkirche

Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr
Treffpunkt am Hauptportal - Eintritt frei - Spenden erbeten!

Safe Space – mitten im Augsburger Nachtleben

Mit einem neuen Angebot öffnet der moritzpunkt in der Maximilianstraße 28 am **22. August von 22 bis 2 Uhr** seine Türen für junge Menschen – unkompliziert, vertraulich und offen für alle, die gerade eine Pause, Unterstützung oder einen sicheren Ort brauchen.

Gottesdienste vom 24.08. bis 30.08.2026

Montag 24.08.	Hl. Bartholomäus, Apostel 12:15 Mittagsmesse
Dienstag 25.08.	12:15 Mittagsmesse
Mittwoch 26.08.	12:15 Mittagsmesse
Donnerstag 27.08.	Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus 12:15 Mittagsmesse f. eine Bekehrung
Freitag 28.08.	Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer 10:00 Pauline-Fischer-Haus, Wort-Gottesdienst 12:15 Mittagsmesse 18:00 Maria Stern, Abendmesse
Samstag 29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufers 18:00 Abendmesse f. Heidi Weidenbacher Predigt: P. Björn Schacknies SAC
Sonntag 30.08.	22. Sonntag im Jahreskreis Predigt: P. Björn Schacknies SAC 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse Kollekte für die Moritzkirche

Wir bitten um Beachtung:

In den Sommerferien (ab Montag, 3. August) entfallen

- die Abendmessen dienstags und donnerstags
- die Eucharistische Anbetung donnerstags

ab Montag, 14.09., gilt wieder die reguläre Gottesdienstordnung!

Die **Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“** ist während der Sommerferien dienstags und donnerstags von 16 bis 17:30 Uhr besetzt.

18.08., wird noch besetzt!	20.08., Sr. Angelika Kutt
25.08., Pfarrer Klaus Cuppok	27.08., Pfarrer Dr. Bernhard Ehler

Der **moritzpunkt** ist **geschlossen** vom **17. August bis 11. September**, das **Deutschcafé** **pausiert** vom **1. August bis 11. September**, ab 12. September findet es wieder regelmäßig samstags von 10 bis 12 Uhr im moritzpunkt statt.

Kirchenschließung während der Sommerferien ist täglich um 20 Uhr (03.08. bis 13.09.2026)